

REISEPROGRAMM

LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER BAUERNZEITUNG TEXAS & LOUISIANA

1. Tag Zürich - Dallas Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Morgen (08:05 Uhr) Flug mit Lufthansa via Frankfurt nach Dallas (Flugzeit ca. 12h 20 Minuten). Ankunft (14:15 Uhr, Zeitdifferenz – 6 Stunden) in Dallas. Dort treffen Sie Ihre lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung, welche Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes betreuen, viel Interessantes zeigen und Wissenswertes vermitteln wird. Fahrt in die Stadt zu Ihrem Hotel und Zimmerbezug für 2 Nächte. Anschliessend haben Sie Zeit sich frisch zu machen, bevor bereits ein erster Höhepunkt Ihrer Reise auf dem Programm steht, die Besichtigung des „Fort Worth Stockyards“. Was einst Heimat von Cowboys, Viehtreibern und Gesetzlosen war, ist heute in Form eines „lebendigen Museums“ eine der bekanntesten Attraktionen in Texas und man kann hier den „Wilden Westen“ hautnah und authentisch erleben. Im Viertel, wo früher Viehhandel betrieben wurde, konnten viele historische Gebäude bewahrt werden und so sieht es heute immer noch aus wie vor 100 Jahren. In der **Texas Cowboy Hall of Fame**, die sich in den ehemaligen Eselställen der Stockyards befinden, werden die Top Cowboys und Cowgirls von Texas geehrt und verehrt (Besuch fakultativ). Im Anschluss laden wir Sie zu einem Willkommens-Abendessen in einem typischen Western Steakhouse auf dem Gelände ein. Frisch gestärkt nehmen Sie im Anschluss an einer Rodeo-Veranstaltung im „Cowtown Coliseum“ teil, die zu den ganz eindrücklichen Erlebnissen einer jeden Texas-Reise zählt. Rückfahrt nach Dallas und Übernachtung.

2. Tag Dallas & Umgebung Heute Vormittag lernen Sie auf einer geführten Stadtrundfahrt die Prärie-Metropole Dallas näher kennen. Auf dem texanischen Steppenboden stehen heute Banken und Ölfirmen ebenso wie moderne Hotels, Kongresszentren und Wolkenkratzer mit Glasfassaden. Bohrtürme und Raffinerien gibt es heutzutage keine mehr innerhalb der Stadtgrenzen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besichtigen Sie am Nachmittag eines der modernsten Fussball-Stadien der Welt, das „AT&T Stadium“ in Arlington. Das Stadion besitzt den grössten nicht durch Säulen gestützten Innenraum und wird von zwei riesigen HD-Bildschirmen (46,3 x 21,9m) unterstützt. Im Innern gibt es 80 000 Sitzplätze mit Option auf Erweiterung von 30 000 Stehplätzen, je nach Veranstaltungsort. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen Sie noch einen Abstecher zur Drehort der früheren bekannten TV-Serie „Dallas“. Rückfahrt nach Dallas und Abend zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vorabend.

3. Tag Dallas - Austin Vom Frühstück gestärkt steht der erste Fachbesuch dieser Reise auf dem Programm. Sie besuchen eine renommierte Pferdezuchtfarm, die einem ehemaligen Präsidenten der American Quarter Horse Association gehört. Er ist seit über 40 Jahren in der Branche bekannt und Mitglied der Hall of Fame Rasse. Das Interesse des Paares an Vollblut begann mit dem Kentucky Derby von 1959, wo ihr Vater mit Tomy Lee gewann. Mit dem Ziel ein weiteres Derby zu gewinnen, begannen sie 1984 mit dem Kauf von Vollblut-Jährlingen. Den grössten Erfolg hatten die Besitzer 1987 mit der grossen Alysheba, welche später in die Hall of Fame aufgenommen wurde. Heute beherbergt die Farm einige der besten Hengste im Südwesten. Die Farm ist bestrebt, die beste Pferdefarm der Branche zu sein, indem sie kontinuierlich die Bedürfnisse der heutigen Züchter erfüllt. Unterwegs machen Sie in Waco einen Halt bei der „Texas Rangers Hall of Fame“ (Besuch fakultativ). Das 1968 gegründete Museum ist die offizielle Ruhmeshalle und Archiv der Texas Rangers, der ältesten Strafverfolgungsbehörde der Vereinigten Staaten und Symbol des amerikanischen Westens. Nach einem gemeinsamen Mittagessen unterwegs werden sie auf einem Mischbetrieb erwartet. Auf 2 000 ha werden Baumwolle und Sojabohnen angebaut sowie 300 Rinder gehalten. Am späten Nachmittag erreichen Sie Austin, die Hauptstadt von Texas. Am Colorado Fluss gelegen, rühmt sich die blühende Hightech-Industriestadt mit der wichtigsten Universität des Bundesstaates. Am Bekanntesten ist sie allerdings für ihre aktive Musikszene und das schon seit den 1960er Jahren. Musiker wie Janis Joplin und Willie Nelson brachten es hier zu Ruhm. Zimmerbezug im Hotel und 2 Übernachtungen in Austin. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

4. Tag Austin Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit, die landwirtschaftliche Hochschule von Austin zu besichtigen, wo Sie auf einem spannenden Rundgang mehr über die Unterrichtsmethoden in den USA erfahren. Anschliessend gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen Sie das sehr sehenswerte Museum «The Bullock», wo Sie auf mehreren Etagen viel Wissenswertes über die Geschichte von Texas erfahren. Ein Erlebnis der besonderen Art bietet der Besuch des grössten Outdoor Anbieters der USA. Hier kann man alles kaufen, was das Outdoor-Herz höherschlagen lässt. Motorboote, Jagdausrüstung, Campinggegenstände und Kleider werden in einer einzigartigen Atmosphäre ausgestellt. Lassen Sie sich überraschen! Rückfahrt ins Hotel und Abend zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch in einer Bar mit authentischer Livemusik? Übernachtung wie am Vorabend.

5. Tag Austin - San Antonio Heute Vormittag lernen Sie auf einem Betrieb die berühmten Texas Longhorn-Rinder kennen. Die Familie ist seit Jahrzehnten in der Zucht von prämierten Rindern tätig. Von ihrer Ranch stammt eines der berühmten Bevo-Maskottchen ab, das für die sportlichen Programme der University of Texas als Glücksbringer verwendet wird. Nach einem individuellen Mittagessen Weiterfahrt nach San Antonio. Die Stadt mit ihren rund 1,4 Millionen Einwohner liegt idyllisch an einem Fluss und ist das wirtschaftliche Zentrum im Süden von Texas. Aufgrund seiner langen und ereignisreichen Geschichte sowie der landschaftlichen Schönheit zählt San Antonio zu den Höhepunkten von Texas. Die kulturell vielfältige Stadt wird durch spanische, mexikanische, angloamerikanische und deutsche Einflüsse geprägt. Besonders schön ist der „River Walk“, ein 24 km langer Gehweg gesäumt mit unzähligen Geschäften, Hotels und gemütlichen Restaurants. Anschliessend Zimmerbezug im Hotel, gemeinsames Abendessen und 3 Übernachtungen in San Antonio.

6. Tag San Antonio & Umgebung Ein Fachbesuch der anderen Art erwartet Sie heute Vormittag und wird für Technikinteressierte bestimmt von grosser Faszination sein, eine Werksbesichtigung der Produktionsstätte für Toyota Tundra Pick-Up Trucks. Ein Firmenmitarbeiter führt Sie durch das Werk, wo Sie einige der erstklassigen Autoherstellungsprozesse von Toyota mitverfolgen können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen unterwegs steht bereits der nächste Fachbesuch auf dem Programm. 1846 gegründet wird der 40 ha grosse Familienbetrieb nun in fünfter Generation weitergeführt und hat sich auf nachhaltige Tierhaltung spezialisiert, d.h. es darf kein gentechnisch verändertes Futter sowie keine Antibiotika verwendet werden. 1 500 Legehühner, 500 Truthähne sowie 70 Longhorn Rinder leben auf dem Betrieb in natürlicher Umgebung. Anschliessend Rückfahrt nach San Antonio und Abend zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vorabend.

7. Tag San Antonio & Umgebung Heute Vormittag lernen Sie auf einer geführten Stadtrundfahrt San Antonio sowie die 300 Jahre alte ehemalige spanische Missionsstation «Alamo» näher kennen, welche zu den wichtigsten Nationaldenkmälern der USA zählt. Unter dem Schlachtruf «Sieg oder Tod» verteidigten mutige Freiwillige, Abenteurer und Kolonisten während der Schlacht von Alamo ihren Traum von einem unabhängigen Texas gegen die mexikanische Übermacht. Im Anschluss geniessen Sie ein gemeinsames Mittagessen, bevor Sie etwas ausserhalb von San Antonio auf einer authentischen Texas Dude Ranch erwartet werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, die texanischen Longhorn-Rinder aus nächster Nähe zu beobachten. Zudem kommen Sie in den Genuss einer gemütlichen Kutschenfahrt, wo man Ihnen die einheimische Tierwelt näherbringt. Rückfahrt nach San Antonio und Abend zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vorabend.

8. Tag San Antonio - Houston Heute steht ein etwas längerer Fahrtag (ca. 3 Stunden) auf dem Programm, welcher jedoch mit interessanten Fachbesuchen begeistern wird. Ihren ersten Stopp legen Sie auf einer Rinderfarm mit Brahman-Zuchttieren ein. Die 1944 gegründete Ranch gehört zu den ältesten und kontinuierlich betriebenen Brahman Farmen in den USA. Das erste Vieh auf der Ranch basierte auf Rindern von Dr. William States Jacobs, einem Pionier der Brahman Zucht, dessen Herde aus den 1920 Jahren direkt von Indien importiert wurde. Nach einem individuellen Mittagessen unterwegs besichtigen Sie anschliessend eine Gemüse- und Fruchtfarm, die bereits seit 1936 in Betrieb ist. Angeboten werden Erdbeeren, Blaubeeren und Zitrusfrüchte zum selber pflücken sowie auch für den kommerziellen Grosshandel. Zur jetzigen Jahreszeit ist gerade Erntezeit der Zitrusfrüchte. Ganzjährig werden zudem Salate und Gemüse angebaut. Am Abend erreichen Sie Houston, die mit ihren 2,2 Millionen Einwohnern zu der viertgrössten Stadt der USA zählt. Hier trifft weltoffenes Grossstadtfliar auf herzliche Südstaaten-Gastfreundschaft. Zimmerbezug im Hotel, gemeinsames Abendessen und 2 Übernachtungen in Houston.

9. Tag Houston & Umgebung Houston ist vor allem bekannt für seine Öl-Raffinerien, doch die Stadt hat noch einiges mehr zu bieten wie zum Beispiel das sehr sehenswerte Besucherzentrum „Johnson Space Center“ der NASA. Nebst dem Astronautentraining befindet sich hier ebenfalls das „Apollo Mission Control Center“, wo die Apollo- und früheren Spaceshuttle-Missionen inklusive der ersten Mondlandung geleitet wurden. Ein weiteres Highlight ist die neu erstellte Independence Plaza, wo ein Shuttle-Zubringer vom Typ einer Boeing 747 auf einem originalgetreuen Nachbau der Raumfähre Independence andockt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden Sie auf einem Weingut erwartet, das sich auf Spezialweine wie den preisgekrönten Feigenkaktus

und den beliebten Hibiskus-Wein spezialisiert hat. Anschliessend Weiterfahrt nach Galveston Island, eine aus einer Sandbank entstandene Insel an der texanischen Küste. Im „Offshore drilling rig“ Museum haben Sie die Möglichkeit, eine stillgelegte Jackup-Bohranlage zu besichtigen. Auf mehreren Stockwerken erfährt man viel Interessantes über die Produktion von Offshore-Öl und Gas. Rückfahrt nach Houston und Abend zur freien Verfügung.

10. Tag Houston - Lafayette Heute verlassen wir den Bundesstaat Texas und fahren weiter nach Louisiana. Unterwegs machen Sie Halt auf einem 5 000 ha grossen Ackerbaubetrieb. Wenn das Land nicht für Ackerkulturen genutzt wird, wird es geflutet und zur Langustenzucht (Flusskrebse) verwendet. Diese regionale Delikatesse ist ein wesentlicher Bestandteil der Cajun-Küche von Süd Louisiana. Diese Art des Anbaus ist ziemlich neu, aber ein innovativer Weg um die niedrigen Reispreise auszugleichen. Während des gemeinsamen Mittagessens haben Sie die Möglichkeit, diese regionale Spezialität zu kosten. Am Nachmittag Besichtigung eines landwirtschaftlichen Ausrüstungs-Grosshändlers und Weiterfahrt in die Stadt Lafayette, welche den sympathischen Beinamen „glücklichste Stadt Amerikas“ trägt. Zimmerbezug im Hotel und eine Übernachtung in Lafayette. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

11. Tag Lafayette - New Orleans Nach dem Frühstück Fahrt nach Avery Island. Auf der Insel befindet sich die Produktionsstätte der berühmten Tabasco-Sauce. Avery Island ist eine von fünf Salzstockinseln, die sich über der flachen Golfküste von Louisiana erheben und von tiefer liegenden Sümpfen umgeben sind. Auf diesem Gebiet wurden die ersten Pfefferpflanzen gepflanzt, welche die Hauptzutat für die scharfe Sauce liefern. Auf einer Werksbesichtigung lernen Sie mehr über die Herstellung des Tabascos kennen. Ebenfalls können Sie die Abfüll- und Verpackungsbetriebe anschauen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen unterwegs steht bereits die nächste Betriebsbesichtigung auf dem Programm, die älteste Reismühle von Amerika „Conrad Mill“. Der ursprüngliche Teil der Mühle wurde 1912 erbaut und zwischen 1917 und 1930 erweitert. Dies ist von Bedeutung, da es sich hier um ein sehr selten erhaltenes Beispiel einer Fabrik handelt, in der ein Kraftgetriebe mit Riemenantrieb verwendet wird. Die Reismühle ist immer noch in Betrieb und auf einer Führung erfahren Sie mehr über die Reisverarbeitung von früher und heute. Anschliessend Weiterfahrt nach New Orleans, der wohl bekanntesten Stadt von Louisiana. Nola, wie die Stadt liebevoll von den Einheimischen genannt wird, liegt idyllisch am Mississippi und wurde 1718 von französischen Siedlern gegründet. Die Metropole fasziniert den Besucher mit ihrem unbeschwernten Lebensgefühl und einer aufregenden Mischung verschiedener Kulturen. Spanische, französische und afroamerikanische Einflüsse haben hier eine einzigartige Architektur, Sprache und Gastronomie geprägt. Nicht zuletzt hat New Orleans als Wiege des Jazz Weltruhm erlangt, wurde doch hier einer der bekanntesten Jazz-Musiker „Louis Armstrong“ geboren. Zimmerbezug im Hotel und drei Übernachtungen in New Orleans. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

12. Tag New Orleans & Umgebung Wie eine Perlenkette säumen sich die historischen Plantagen und stattlichen Herrenhäuser Louisianas von New Orleans bis Baton Rouge den Mississippi entlang und laden die Besucher zu einer Zeitreise in den Süden der USA ein. Auf einem spannenden Rundgang wird Ihnen viel Wissenswertes über die elegante und zugleich düstere Geschichte der Plantage wie auch seiner früheren Bewohner einschliesslich der Sklaven anschaulich nähergebracht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Plantage werden Sie im Anschluss auf einer 1 000 ha grossen Zuckerrohrfarm erwartet. Obwohl die Felder zu dieser Jahreszeit bereits geerntet sind, bekommen sie vom örtlichen Landwirt den Zuckerrohranbauprozess näher erklärt. Zuckerrohr wird in Louisiana bereits seit den 1750er Jahren angebaut und wird komplett für den Inlandsverbrauch genutzt. Da es sich bei Zuckerrohr um ein tropisches Produkt handelt zählt der Anbau in den USA zu den nördlichsten Anbaugebieten. Anschliessend Rückfahrt nach New Orleans. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vorabend.

13. Tag New Orleans Heute Vormittag lernen Sie auf einer informativen Stadtrundfahrt die pulsierende Metropole New Orleans näher kennen. Die Stadt wurde 2005 vom Hurrikane Katrina schwer in Mitleidenschaft gezogen, als zwei Brüche im Deichsystem dazu führten, dass 80% des Stadtgebietes bis zu 7,6 m tief unter Wasser standen. Heute bekommt der Besucher hiervon nichts mehr mit und die Stadt sprüht nur so von Leben, was man vor allem im schönsten Stadtteil, der historischen Altstadt „French Quarter“, zu spüren bekommt. Bunt bemalte Häuser mit gusseisernen Balkonen beeindruckend aus der französischen und spanischen Kolonialzeit. Der Jackson Square mit seiner hoch aufragenden St. Louis Kathedrale wird oft als Kulisse für Spielfilme und Fernsehshows benutzt. Nach der Stadtführung haben Sie am Nachmittag Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Geniessen Sie das lebhaft Treiben in den Gassen begleitet von Jazz-Klängen der Strassenmusikanten oder tauchen Sie ein in die Welt des Voodooos, welche immer noch einen hohen Stellenwert in New Orleans hat. Zum Abschied laden wir Sie am Abend zu einer Bootstour mit Abendessen und Unterhaltung auf dem legendären Mississippi ein. Hier haben Sie nochmals Zeit, zusammen mit Ihren Mitreisenden, die Reise Revue passieren zu lassen und die herrliche Aussicht auf die Stadt aus einer anderen Perspektive zu geniessen. Im Anschluss Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung wie am Vorabend.

14. Tag New Orleans - Zürich Heute heisst es bereits wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen. Am frühen Nachmittag (14:00 Uhr) Rückflug mit United Airlines und SWISS via Newark nach Zürich (Flugzeit ca. 10h 45 Minuten / Ankunft am nächsten Tag 11:40 Uhr, Zeitdifferenz + 6 Stunden).

15. Tag Zürich Ankunft in Zürich. Individuelle Heimreise.